



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
Telefax 071 440 18 70
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 12 250
18. Jahrgang

felix.

möbel feger^{gmbh}

Qualität seit mehr
als 70 Jahren

Rebhaldenstrasse 9
9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60
E-Mail: info@moebelfeger.ch
www.moebelfeger.ch

28. Oktober 2016

Chance für Oberthurgau

Häbi Haltmeier



7

Gastautoren sehen in unserer Region wirtschaftliches Potenzial



3

Stadt stellt ÖV-Konzept vor



5

Novaseta und Stadt im Zwist



32

Open Sunday in Tübach



36

Am 6. November ist Schluss

OCHSEN
 Restaurant Ochsen
 St. Gallerstrasse 70
 CH-9325 Roggwil TG
 0041 (0)71 455 13 22

METZGETE
 vom 28. – 30. Oktober 2016
 Sonntag durchgehend offen

Auf Ihren Besuch freut sich
 das «Ochsen»-Team

Autofahrschule
 Patricia
BOLLER

Arbon
 und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

RÖMERHOF ARBON
 RESTAURANT - HOTEL
 de charme

SONNTAGSBRUNCH

6. November 2016
 11.00 bis 14.00 Uhr

Restaurant
 Hotel de charme Römerhof
 Freiheitsgasse 3, 9320 Arbon
 +41 71 447 30 30
 info@roemerhof-arbon.ch

BÄCKEREI & KONDITOREI
HACKEBEIL

Halloween-Berliner

Am Dienstag, 1. November, ab 10 Uhr backen wir wieder vor dem Laden unsere feinen Berliner und das beliebte Holzofenbrot. Nebst den 6 bekannten Sorten überraschen wir Sie diesmal mit einer speziellen Halloween-Füllung. S'hät solang's hät!

St. Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon/Telefon 071 446 10 83

Sonnhalden
 Wirtensendflügel im Aler

Sonntagsbrunch
 Buffet à discretion

jeden letzten Sonntag
 im Monat ab 8.30 Uhr

Nächstes Datum:
Sonntag, 30. Oktober

**Am Sonntag herzlich und
 gemütlich frühstücken?**

Für CHF 18.00 pro Person erwarten Sie vielseitige Brunch-Leckereien.

Sekretariat und Restaurant nehmen Ihre Reservationen gerne entgegen, Tel. 071 447 24 24

Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon,
 www.sonnhalden.ch

manser
 HANDWERKERCENTER

TAG DER OFFENEN TÜR
 1. November 2016
 Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

SPEZIALANGEBOTE
 WERKZEUGE, MASCHINEN, REINIGUNGSGERÄTE,
 HEIZGERÄTE, SCHNEEFÄHREN, BOHRMASCHINEN,
 METALLSCHRÄNKE, REGALE, ARBEITSKLEIDER, USW.

OLMA-BRATWURST
 GETRÄNKE
 CRÊPES USW.

Manser Handwerkercenter AG | Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
 Tel. 071 440 40 40 | www.manserag.com | info@manserag.com

MB KÜCHEN & BÄDER

Tag der offenen Tür

Sonntag, 30. Oktober 2016, 11.00 – 16.00 Uhr

Friedenstrasse 6, 9320 Arbon, Tel. 071 447 80 10,
 www.mb-kuechen-baeder.ch.

Herzliche Einladung zur **NATÜRLI**
 Weindegustation mit 10% Rabatt

Samstag, 5. November 2016
 13–17 Uhr

Sonntag, 6. November 2016
 13–17 Uhr

NATÜRLI
 Hauptstrasse 5
 9320 Arbon
 Tel. 071 440 37 38
 info@natuerlinet.ch
 www.natuerlinet.ch

AKTUELL

Stadt Arbon trifft Anpassungen beim öffentlichen Verkehr

«Schloss» und «Novaseta»
 werden nicht mehr bedient

Der bevorstehende Fahrplanwechsel Mitte Dezember bringt Anpassungen im ÖV-Angebot auf dem Arboner Stadtgebiet. Markanteste Neuerung ist die Inbetriebnahme des neuen Bushofs beim Hamel-Gebäude. Des Weiteren ergeben sich Veränderungen bei den Bushaltestellen.

Das Arboner Stadtgebiet sei grösstenteils «sehr gut» erschlossen durch den öffentlichen Verkehr. Dies stellte Stadtpräsident Andreas Balg einleitend an der Medienorientierung zum ÖV-Angebot klar. Rund 80 Prozent der Arboner Einwohnerinnen und Einwohner wie auch der Arbeitsplätze befinden sich näher als 400 Meter an einer Bushaltestelle oder näher als 800 Meter an einer Bahnhaltstelle. Erhebliche Verbesserungen der ÖV-Situation brachte im Dezember 2014 die Einführung von direkten Postautokursen zwischen Arbon und St. Gallen, die von Montag bis Freitag halbstündlich verkehren. Gleiches gilt für die Verdichtung der Fahrpläne der AOT-Buslinien 940 und 941, die versuchsweise ein Jahr später in Kraft trat.

Bushof als neue Drehscheibe
 Auch der bevorstehende Fahrplanwechsel bringt Neuerungen für die ÖV-Situation in Arbon: Als zentrale Drehscheibe wird am 11. Dezember 2016 der neue Bushof in Betrieb genommen. Aufgrund ihrer unmittelbaren Nähe zum Bushof wird die Bushaltestelle «Novaseta» aufgehoben. Gemäss Berechnungen der zuständigen Stellen wurde die «Novaseta»-Haltestelle bisher nur von rund 20 Personen genutzt. Die Inbetriebnahme des Bushofs bringt auch Änderungen in den Streckenführungen der Postautolinie 200 und der AOT-Linie 941 mit sich: Diese Busse verkehren künftig über die NLK (Neue Linienführung Kantonsstrasse) und nicht mehr durch die Arboner Altstadt. Dadurch wird die Bushalte-



Ab 11. Dezember 2016 verkehren die Postautos und AOT-Busse nicht mehr durch das Arboner Städtli.

stelle «Schloss» nicht mehr bedient. Dass die Busse künftig nicht mehr durch die Altstadt fahren, ist bei den Verkehrsplanern des Kantons so entschieden worden. Hauptgrund ist der Bahnübergang beim Rosascoplatz: Wenn dort die Bahnschranke geschlossen ist, ist die Pünktlichkeit der Busse in Frage gestellt. Acht mal pro Tag sei dies bisher der Fall gewesen. Mit dem neuen Fahrplan wäre dies noch öfter der Fall, sagt Stadtpräsident Andreas Balg. Der Arboner Stadtrat hat beim Kanton vorerst gegen die Aufhebung der Haltestelle Schloss interveniert. Um die Altstadt nicht vom ÖV abzunabeln war er mit dem vom Kanton gefällten Entscheid zunächst nicht einverstanden. «Der Stadtrat kann in Bezug auf die ÖV-Verbindungen lediglich über Stellungnahmen, Vorschläge und Anträge versuchen, Einfluss geltend zu machen», sagt Andreas Balg. Es habe sich aber gezeigt, dass einerseits die Anschlusssicherheit nicht gewährleistet werden kann. Andererseits werde die Bushaltestelle «Schloss» aber auch von einer deutlich zu geringen Zahl Aus- und Zu-

steigenden genutzt. Es seien im Durchschnitt nur je 20 Personen, die an dieser Haltestelle ein- und aussteigen, sagt Thomas Wiegand, Stadtentwickler. Auch das Medizinische Zentrum in der Nähe werde vergleichsweise selten mit dem öffentlichen Verkehr besucht, hat Stadtpräsident Andreas Balg in Erfahrung gebracht. So habe der Stadtrat «nach genauer Prüfung der Ausgangslage» dem Schritt zugestimmt.

Neue Haltestelle in Landquart
 Ebenfalls im Dezember wird mitten im Landquart-Quartier – an der Roggwilerstrasse vis-à-vis dem «Lidl» – eine neue Haltestelle in Betrieb genommen, die von der Schnell-Postautolinie 201 bedient werden wird. Diese neue Haltestelle erschliesst den öffentlichen Verkehr für 350 Arbeitsplätze wie aber auch für 50 Einwohnerinnen und Einwohner. Eine bessere Erschliessung von Wohngebieten soll mittelfristig die Verschiebung der Haltestellen «Wildpark» und «Stachen» an der St. Gallerstrasse bringen. Konkreteres dazu ist aber noch nicht bekannt. MSA/ud.

DEFACTO

**Nächster Schritt in
 der Schulraum-Planung**

Wer sich in den vergangenen Jahren auf dem Schulcampus Stacherholz umgesehen hat, dürfte sich gefragt haben, weshalb eines der Nebengebäude in ziemlich jämmerlichem Zustand ist und noch immer da steht: der Zwischentrakt. Die Renovation des Haupttraktes mit den Klassenzimmern wurde 2010 abgeschlossen, die Sanierung und Erweiterung des Sekundarschulgebäudes im Jahr 2011. Aus der Schulraumplanung der Primarschulgemeinde Arbon im Jahr 2011 ergab sich das Vorhaben, in einem nächsten Schritt zuerst die neue Schulanlage Seegarten zu realisieren und erst in einem zweiten Schritt nochmals in die Schulanlage Stacherholz zu investieren. Dies aus der Überlegung heraus, dass damit teure Übergangslösungen mit Baucontainern oder Miete geeigneter Schulräumlichkeiten während der Bauphase vermieden werden können. Nichts zu unternehmen kann und darf nicht die Lösung sein. Bleibt der marode Zwischentrakt unverändert bestehen, erwarten uns in den nächsten Jahren hohe Unterhaltskosten. Eine blosse Teilrenovation wird der Sanierungsbedürftigkeit der Bausubstanz nicht gerecht, und die Problematik wird lediglich in die Zukunft verschoben. Der Schulbehörde ist es wichtig, in allen drei Schulanlagen im Bergli, Seegarten und Stacherholz eine gute Infrastruktur und damit gleichwertige Rahmenbedingungen zu bieten. Die Botschaft zur Abstimmung vom 27. November 2016 über den Projektierungskredit «Ergänzung und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz» wird allen Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in der kommenden Woche zusammen mit dem Budget 2017 zugestellt.

Regina Hiller,
 Präsidentin PSG Arbon

Bistro Turm



Eröffnung 4.11.

Geniessen Sie bei einem Getränk die einmalige Rundumsicht auf Bodensee und Säntis in unserem Bistroturm.

Öffnungszeiten
 Mittwoch/Donnerstag, 18–23 Uhr
 Freitag/Samstag, 18–01 Uhr
 Sonntag, 14–18 Uhr

Grabenstrasse 2, 9320 Arbon
 Telefon 071 446 66 45

Find us on Facebook:
Bistro Turm Arbon

Follow us on:
www.instagram.com/bistroturm
www.bistroturm.ch

BURKARTSHOF
 Speiserestaurant



Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach
 Tel. 071 477 13 02 info@burkartshof.ch

METZGETE im «Burki»

Donnerstag, 3. November 2016 ab 11.30
 Freitag, 4. November 2016 ab 11.30
 Samstag, 5. November 2016 ab 11.30
 Sonntag, 6. November 2016 ab 11.30

– Es hüt solangs hüt –
 Auf Ihren Besuch freut sich das «Burki-Team»

NOVEMBER AKTION



Für nur Fr.99.-
 Fotoshooting im Monat November

Foto Studio
 Cornelia Lorenz

Termine nach Vereinbarung
 Bahnhofstrasse 48 (im Bahnhofgebäude) 9320 Arbon
 078 757 02 65 leucci@bluewin.ch www.fotostudiocl.ch

Beauty Center

Happy Nails



IG Kosmetik Studio

Studio
 Maniküre Wellness
 Pediküre Wellness ^{mit Lack}

Studio
 Massage
 Kosmetik

079 234 77 23 **079 287 55 54**
 St. Gallerstrasse 18a, Arbon
 hinter Büro Witzig

SPRACH- UND HANDELSCHULE AMRISWIL

Ihre Partnerin für Bildung

Englisch / Deutsch Anfängerkurse
Start im November
www.sundh.ch
 071 410 15 01



**Ja zu einer schönen Tradition.
 Ja zum Städtli.
 Ja zu Arbon.
 Ja zum Weihnachtsbaum mit 2 000 Lichtern am Eingang zum Städtli.**

Ja, ich trage einen Beitrag zum guten Gelingen bei:

Mein Beitrag auf das Konto zu Gunsten des Komitees «Licht an für den Arboner Christbaum»
 TKB Arbon IBAN CH38 0078 4295 9841 7200 1:

Fr. _____ Name: _____ Adresse: _____

Komitee «Licht an für den Arboner Weihnachtsbaum»:

Peter Wenk, Berglistr. 91, 9320 Arbon, wenkb91@bluewin.ch
 Peter Gubser, Sonnenhügelstr. 71, 9320 Arbon, petergubser.arbon@bluewin.ch
 Lukas Auer, Obstgartenstr. 4 A, 9320 Arbon, auer.luki@gmx.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Mobiler Kindertreff in Frasnacht

Am Mittwoch, 2. November, sind alle Kinder im Primarschulalter eingeladen zum Mobilien Kindertreff von 14 bis 16 Uhr in der Mehrzweckhalle der Primarschule Frasnacht. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Angeboten werden viele verschiedene Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele. Der Eintritt ist frei, die Anmeldung erfolgt am Anlass. Organisiert wird der Kindertreff von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon. Auskunft erteilt Cornelius Weller, cornelius.weller@arbon.ch bzw. Tel. 071 447 61 63. Weitere Informationen finden sich unter www.kinderundjugend.arbon.ch.

Medienstelle Arbon

900 Unterschriften für das «Metropol»

Die IG Pro Metropol ist erfreut über die enorme Resonanz weit über Arbon hinaus zur Rettung des Hotels Metropol. Bereits haben sich 900 Personen mit ihrer Unterschrift hinter die Forderungen der IG gestellt. In einer Resolution wird gefordert, das «Metropol» aus historischen, architektonischen, städtebaulichen, touristischen und gesellschaftlichen Gründen für schützenswert zu erklären und in seiner wesentlichen Substanz zu erhalten. Bis zum Vorliegen eines bewilligten Bauprojektes sollen Hotel und Restaurant geöffnet bleiben, fordert die IG. Die von 130 Teilnehmern eines Informationsanlasses vom 4. Oktober gefasste Resolution mit diesem Inhalt ging inzwischen an den Stadtrat Arbon und an die Firma HRS.

Die Generalunternehmung HRS hat den IG-Vorstand inzwischen auf nächste Woche zu einem Gespräch in Frauenfeld eingeladen. Auch der Stadtrat will die IG im November zu einer Aussprache einladen.

mitg.

Wieviel Parkplatz-Kontrollgebühr darf die Stadt verlangen?

«Novaseta» im Rechtsstreit mit der Stadt Arbon

Seit 2. August besteht auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Novaseta eine Gebührenpflicht. Doch kontrolliert wird dort kaum. Wie aus sicherer Quelle verlautet, sind die städtischen Parkplatz-Wächter angewiesen worden, auf diesem Parkplatz (vorläufig) keine Kontrollen durchzuführen.

Angesprochen auf diesen Missstand, sagt Peter Wenk, Leiter der Abteilung Einwohner/Sicherheit: «Ob wir Kontrollen machen oder nicht, will ich nicht kommentieren.» Grund dafür sei, dass die Stadt Arbon derzeit in Verhandlungen stehe mit den Eigentümern des «Novaseta»-Parkplatzes (Süva und Thurgauer Kantonalbank). Konkret geht es bei diesen Verhandlungen um die Frage, wieviel Geld die Stadt Arbon für ihre Kontrollfunktion einkassieren darf von den «Novaseta»-Liegenschaftsbesitzern.

Gemäss Peter Wenk sind verschiedene Rechtsdienste involviert in die Abklärung.

Gilt der Stadtratsbeschluss?

Im Arboner Parkierungsreglement ist nicht geklärt, wieviel die Eigentümer von Parkierungsfeldern der Stadt Arbon für die Überwachung des ruhenden Verkehrs bezahlen müssen. Es heisst dort, dass «mit der Stadt Arbon Vereinbarungen zur Überwachung» getroffen werden müssen. Um Klarheit zu schaffen, hat der Stadtrat Arbon am 5. September 2016 die bestehende «Verordnung zum Parkierungsreglement» ergänzt: In Artikel 7 legt er den Preis für den Überwachungsdienst fest. Pro Parkplatz und pro Jahr verlangt die Stadt Arbon 30 Franken, also rund 6000 Franken jährlich. Offenbar wird die Rechtmässigkeit der vom Stadtrat festgelegten Ergänzungen in der «Verordnung zum Parkierungsreglement» von den «Novaseta»-Parkplatzesigentümern bestritten.

Auch «Bau+Hobby» muss kassieren
 Gemäss dem Leiter der Abteilung Einwohner/Sicherheit, Peter Wenk, wur-



Parking-Ticket lösen bei der «Novaseta»: Der Parkplatz ist gebührenpflichtig, doch kontrolliert wird kaum.

de bisher mit den Eigentümern von kostenpflichtigen Parkplätzen stets Vereinbarungen getroffen: So etwa beim «Denner» oder am früheren «Migros»-Standort beim Metropol. «Lidl» musste seinen Parkplatz mit mehr als 100 Abstellplätzen monetär bewirtschaften. An seinem neuen Standort muss auch «Jumbo» seine Parkplätze gebührenpflichtig machen. Ebenso wird ab November auch der «Coop Bau+Hobby»-Markt an der Landquartstrasse Parkgebühren verlangen müssen.

Peter Wenk ist es wichtig festzuhalten, dass die Stadt Arbon legitimiert ist, die bewirtschafteten Parkplätze in Arbon zu überwachen und bei Verstössen Bussen auszusprechen. Die Rechtsunsicherheit bezüglich Entschädigung des Kontrollaufwandes wird eliminiert werden, sobald das Arboner Stadtparlament das neue Parkierungsreglement revidiert und genehmigt hat.

Ueli Daepf

Matthias Rupper ab April als Diakon in Arbon

Diakon Matthias Rupper wird ab 1. April 2017 in der Pfarrei St. Martin mit einem 50-Prozent-Pensum als Seelsorger wirken. Er ist seit vierzig Jahren im Bistum Chur tätig, in den letzten zehn Jahren als Diakon in Schwyz. Nach Erreichen des offiziellen Pensionsalters hat der gebürtige Horner nun den Wunsch geäussert, in seiner alten Heimat weiterhin ein Teilzeitpensum zu versehen. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, dass die Pfarrei in der Person von Diakon Matthias Rupper bald auf die Dienste eines überaus erfahrenen Seelsorgers zählen darf.

Katholische Kirchgemeinde Arbon

Budget 2017 mit einem kleinen Überschuss

Die Katholische Kirchenvorsteherschaft Arbon hat das Budget 2017 verabschiedet. Bei stabilen Einnahmen und Ausgaben schliesst dieses mit einem Überschuss von 14130 Franken. Die Kirchgemeindeversammlung wird am 2. Dezember über das Budget 2017 mitg.

Beda Baumgartner im Kanton Solothurn

Vor sechs Jahren verliess der katholische Arboner Pfarrer Beda Baumgartner die Schweiz und wurde Pfarrer an der Elfenbeinküste. Vergangenen Sonntag liess er sich im solothurnischen Erlinsbach als Seelsorger einsetzen, das zum Pastoralraum Gösigen gehört. Beda Baumgartner wurde feierlich in den vollbesetzten Raum geleitet, er wirkte glücklich. Viele junge Familien waren gekommen und sämtliche Organe der Pfarrei sprachen ihm am Schluss der Eucharistiefeier ihre Wünsche aus. Aus der Bankreihe mit Arbonern wurde aufmerksam verfolgt, ob Beda Baumgartner, der 19 Jahre in Arbon und Steinebrunn gewirkt hatte, wirklich den verdienten Willkomm erhalte. Die 97jährige Mutter Baumgartner war an der Feier ebenfalls anwesend und freute sich, dass Beda wieder in der Schweiz tätig ist.

Hedy Züger

20 Jahre Jubiläum

RUTH SCHÜTTE
Visagistin

- Permanent Make up
- Lifting Mask
- Epila Derm (Haarentfernung mit Zuckerpaste)

in der Altstadt - Schmiedgasse 2 | 9320 Arbon
Tel. 071 222 77 21 | www.schuette.ch

Klausurbesuche des KTV Arbon
Anmeldeformulare finden Sie an folgenden Orten:

Arbon	Roggwil
• Novaseta: COOP (Prospektwand)	• De Roggwiler Beck
• Ludothek	• VOLG
• Med. pract. Abu Boyacioglu	
• Kinderarzt	Stachen
• Perspektive Thurgau	• Möhl
• Mütter- und Väterberatung	• Getränkecenter
• Kath. Pfarreisekretariat	
• Stefanie Landolt, Höhenstrasse 32	

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Stefanie Landolt, Höhenstrasse 32, 9320 Arbon Tel. 076 434 82 14 (abends) und E-Mail: sankt.nikolaus@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: Freitag, 25. November 2016

5-fache Bonuspunkte
3. November 2016

Sammeln Sie jeden Monat am 1. Donnerstag Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!

swidro
drogerie rosengarten

Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Individuelle Prämienverbilligung 2016

Grundsatz
Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2016 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten.

Berechnungsgrundlage
Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2016 ist gemäss kantonaler Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung die provisorische Steuerrechnung 2015 per Stichtag 31.12.2015. Massgebend für erwachsene Personen sind die einfachen satzbestimmenden Steuerfaktoren, die 800 Franken nicht überschreiten dürfen. Kinder erhalten eine Prämienverbilligung bei einer einfachen Steuer zu 100% von maximal 1600 Franken, sofern das steuerbare Vermögen der Eltern Fr. 0.- nicht übersteigt.

Verfall des Anspruchs
Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2016 verfällt Ende 2016. Wer im Frühjahr keinen Antrag erhalten hat und der Meinung ist, aufgrund der Steuerfaktoren der provisorischen Steuerrechnung 2015 zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt zu sein, kann sich bis spätestens am 23. Dezember 2016 bei der Krankenkassenkontrollstelle der Stadt Arbon (Tel. 071 447 61 11) melden. Schriftliche Anträge werden bis 31. Dezember 2016 berücksichtigt.

Neubemessung
Lassen sich für die Prämienverbilligung 2016, gestützt auf die Schlussrechnung 2016, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung eine Neubemessung verlangen. Dies muss mit einer Kopie der Schlussrechnung 2016 bei der Krankenkassenkontrollstelle, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon unter Einhaltung der Einreichfrist beantragt werden. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligung der Vorjahre.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Baumfällungen in öffentlichen Anlagen

Jeweils im Herbst legt die Fachkommission für Grünräume dem Stadtrat Arbon eine Baumfäll- und Ersatzliste vor. Die genehmigte Liste für das Jahr 2016 umfasst insgesamt 18 Massnahmen. Die Fällungen starten Anfang November.

Bäume in den öffentlichen Anlagen der Stadt Arbon werden aus Sicherheitsgründen gefällt, wenn sie entweder abgestorben sind oder ihr Stamm von Fäulnis befallen ist. So müssen drei Birken am Fallentürlibach, ein Kirschbaum am Seeweg bei der Feuerstelle und einige Robinien in der Altstadt weichen, da sie abgestorben sind. Diverse Bäume stellen aufgrund ihres schlechten Zustandes ein Sicherheitsrisiko dar, so eine Thuja im Stadtparkli und eine Weide in unmittelbarer Nähe. Beim Strandbad-Parkplatz müssen sechs morsche Pappeln entfernt werden. Als Ersatz werden acht weissblühende Kastanien gepflanzt. Durchforstet und freigeschnitten werden der Esserswilerbach bei der Liegenschaft Rutz, der Salbach im Be-

reich Werkhof mit der Fällung von Eschen und einem Ahorn, die Hecke am Wuhrweg, der Weiher West entlang dem Fallentürlibach sowie der Forsthauswald, dort mit diversen Neuanpflanzungen. Beim Durchforsten werden gezielt Pflanzen entfernt, um den verbleibenden Bestand zu stärken. Am Mittelstreifen der St.Gallerstrasse werden Bäume in schlechtem Zustand durch neue Amberbäume ersetzt. Beim Fuss- und Fahrweg entlang dem Areal der FPT Motorenforschung AG muss eine beschädigte Linde gefällt werden. Dafür wird als Ersatz eine Pappel beim Schlipf Wöschplatz gesetzt. Am Salbach bei der Arbon Energie wird ersatzlos ein Weissdorn gefällt. Zwischen dem Campingplatz und dem Seeparksaal werden abgestorbene Sträucher entfernt. Schliesslich werden am Esserswilerbach bei der Alten Roggwilerstrasse mehrere Haselnussbäume auf Stock gesetzt, also stark zurückgeschnitten.

Medienstelle Arbon

Neue WC-Anlage bei der Seeaufschüttung

Nachdem der Stadtrat den entsprechenden Objektkredit freigegeben hat, kann am 31. Oktober 2016 mit den Arbeiten zur Erstellung der neuen WC-Anlage bei der Seeaufschüttung begonnen werden. Die Anlage besteht aus zwei sogenannten Modulen, einem Unisex- und einem behindertengerechten Modul. Die komplett aus Chromstahl gefertigten Bauteile, wie man sie von Anlagen bei Bahnhöfen kennt, haben sich im öffentlichen Bereich sehr gut bewährt. Die WC-Module sind isoliert und können beheizt werden. Somit ist eine ganzjährige Nutzung möglich. Die Anlage ist ab Ende November betriebsbereit.

Medienstelle Arbon



Der alte WC-Container beim Seeparksaal wird ersetzt.

LESERBRIEF

Zu dünne Silberstreifen

Im letzten «felix. die zeitung.» rühmt Dominik Diezi als weiterer Oberthurgauer Kantonsrat den Lastausgleich, den die Stadt Arbon für ihre Sozialausgaben erhält, und verweist auf den Bericht Riz, wonach das Arboner Sozialamt weitere Hausaufgaben zu lösen habe.

Tatsächlich: Arbon wird 2017 an seine Sozialausgaben vom Kanton nicht mehr bloss 1,2, sondern 2,3 Mio. Franken erhalten. Trotzdem sieht das Budget ohne Verwaltungskosten immer noch 4 Mio. Franken Sozialausgaben vor; das heisst 285 Franken pro Einwohner. Damit liegt Arbon immer noch weit über dem kantonalen Durchschnitt von 150 Franken. Dies entspricht einem Betrag von 1,8 Mio. Franken. Dies pro Jahr und in dieser Grössenordnung schon seit Jahrzehnten. Wen wundert's, dass Arbon darum finanziell das Wasser seit langem bis zum Halse steht.

Der Verweis auf den Bericht Riz, wonach es im Arboner Sozialwesen noch Sparmöglichkeiten gibt, ist zwar richtig, aber das falsche Signal. Die unter Druck und hohem Aufwand den Fürsorgeabhängigen noch abzusparenden zirka 100 000 Franken stehen in keinem Verhältnis zu den Millionen, die Arbon als «Oberthurgauer Sozial-Versorgungszentrum» aufgrund kantonalen Gesetze jährlich mehr als andere Gemeinden auszugeben hat. Kommt dazu, dass der Bericht Riz unserer Sozialbehörde grundsätzlich sehr gute Arbeit bescheinigt. Es ist darum falsch, ständig «unsere Schuld» zu schreien, was in Frauenfeld gerne gehört wird, und wegen des bislang erhaltenen Ausgleichs demütig das Haupt zu senken. Vielmehr ist auf mehr Ausgleich oder gar einen Systemwechsel zu pochen und auf unsern gut funktionierenden Sozialdienst stolz zu sein.

Riquet Heller, Arbon

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

PHONAK

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Hörberatung Blumer der Hörprofi

manser HANDWERKERCENTER

Für unser Handwerkercenter suchen wir genau dich.

Lehrstelle als Detailhandelsfachmann/-frau EFZ

Tätigkeit
Du absolvierst die 3-jährige Lehre als Detailhandelsfachmann EFZ. Du lernst die Kundenschaft professionell zu bedienen und dich in allen Belangen des Verkaufs in unserem Handwerkercenter einzuarbeiten. Während der Lehrzeit eignest du dir ein umfassendes Branchen-, Fach- und Sortimentwissen an.

Anforderungen
Für eine optimale Ausbildung im Detailhandel bringst du Freude am Verkaufen und gute Umgangsformen mit. In deinen Zeugnissen kannst du gute bis sehr gute Noten ausweisen. Du bist kontaktfreudig, möchtest deine Ausbildung in einem Fachgeschäft absolvieren und kannst gut auf Menschen zugehen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf die Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Manser Handwerkercenter AG | Roger Ramsauer | Pündstr. 1 | 9320 Arbon
Telefon 071 440 40 40 | r.ramsauer@manserag.com | www.manserag.com

STADT ARBON

Zur Führung unserer Gärtnerei im Werkhof suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen erfahrenen Gärtner als

Stadtgärtner

Haben Sie Interesse und Freude an der Gestaltung des öffentlichen Raums? Dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überschaubaren Team bieten.

Mehr über diese Stelle lesen Sie auf www.arbon.ch.

Ihre Bewerbung mit Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 23. November 2016 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an: personalwesen@arbon.ch

STADT ARBON

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

für: **S-169334.1**
Schaltstation Waschplatz

Koordinaten: 2748398/1265675
Parzelle Nr. 5217

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die Martin Meeyer AG, Ing.-Büro für Elektrotechnik, Lukasstrasse 17, 9008 St. Gallen im Namen E. Bruderer, Maschinenfabrik AG, Eggenstrasse 44, 9320 Frasnacht das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die **Gesuchunterlagen** werden vom **28. Oktober 2016 bis 26. November 2016** in der Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Nach den Herbstferien wieder OpenSunday Tübach-Horn

Türen für Kinder öffnen

Das bewährte Kinderbewegungsprojekt OpenSunday findet in der fünften Saison neu in der Sporthalle Tübach statt. Das Angebot startet am 30. Oktober, dauert bis zum 19. März 2017 und findet jeden Sonntag von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Alle Kinder der ersten bis sechsten Primarstufe aus Tübach und Horn sind zu den sportlichen und spielerischen Nachmittagen eingeladen.

Grund für das Angebot OpenSunday ist die geringere Bewegungsmöglichkeit für die Kinder während des Winterhalbjahres. Betrachtet man die Freizeitaktivitäten während der Sommermonate, so findet man Geschicklichkeitsspiele, Pausenplatzspiele, gemeinsames Fussballspielen, Tischtennisrundlauf und vieles mehr. Im Winter hingegen herrscht vorwiegend Leere auf den Sportplätzen, das Bedürfnis nach Bewegung ist jedoch bei den Kindern nach wie vor vorhanden. Bis auf wenige Ausnahmen stehen die Sporthallen am Wochenende leer. Deshalb ist es das Ziel von OpenSunday, in der kalten Jahreszeit die Türen der ungenutzten Sporthallen für die Kinder zu öffnen.

Sporthalle Horn wird saniert

Das Angebot findet aufgrund der bevorstehenden Sanierung der Sport-

halle Horn neu in der Sporthalle Tübach statt. Die Rahmenbedingungen bleiben genau dieselben: Zielgruppe sind Mädchen und Jungs der Primarschule Horn und Tübach, das Angebot darf kostenlos genutzt werden und erfordert keine Anmeldung. Ein paralleles und polysportives Spielangebot von Fussball, Volleyball, Affenfängis, Metzgerball, Klettergerüsten, originellen Bewegungslandschaften, Fangisformen, Tanzen, gemeinsamen kleinen Spielen oder freie Bereiche für das Ausprobieren von Jonglagematerial oder Balanceposten lassen jedes Kinderherz höher schlagen.

Gemeinsames Projekt

Seit der zweiten Saison 2013/2014 spannen die Gemeinden Horn und Tübach für das OpenSunday erfolgreich zusammen. Die Projektgruppenmitglieder sind sich einig, dass dieses gemeinsame Angebot eine Bereicherung für beide Gemeinden ist. Das Projekt ist nicht nur für Kinder attraktiv, sondern ermöglicht auch lokalen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler erste Arbeitserfahrungen als sogenannte Juniorcoaches zu sammeln. –OpenSunday Horn-Tübach ist Teil des nationalen Programms OpenSunday von IdéeSport.

mitg.



Das Kinderbewegungsprojekt Open Sunday findet neu in der Sporthalle Tübach statt.

primarschulgemeinde

arbon



Projektierungskredit «Ergänzung und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz»

Einladung

zu einer Begehung des Areal

Am 27. November 2016 findet die Abstimmung zum Projektierungskredit statt.

Die Primarschulbehörde lädt Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle interessierten Personen zu einer Begehung des Areal ein.

Samstag, 5. November 2016, 10.00–11.00 Uhr

Treffpunkt, Eingang Zwischentrakt Stacherholz

Gerne informieren wir Sie vor Ort über Details zum geplanten Bauprojekt und beantworten Ihre Fragen.

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

sekundar
schulgemeinde arbon

primarschulgemeinde

arbon



Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung

Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon
• Budget 2017

Primarschulgemeinde Arbon
• Projektierungskredit «Ergänzung und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz»

Montag, 07. November 2016, 19.30 Uhr
Aula Ergänzungsbau, Schulzentrum Rebenstrasse 25

1. Teil: Sekundarschulgemeinde Arbon
Präsentation Budget 2017 und Diskussion

2. Teil: Primarschulgemeinde Arbon
Präsentation Budget 2017 und Diskussion
Präsentation Projektierungskredit und Diskussion

Interessierte ausländische Personen können eine Botschaft auf den Schulverwaltungen abholen.

Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Sekundarschulbehörde Arbon

Primarschulbehörde Arbon

Nothelfer in einem Tag

Bei einem Unfallereignis richtig helfen und nicht nur tatenlos zusehen – dies will gelernt sein. Einen Nothelfer-Kurs, der nur einen Tag dauert, bietet der Samariterverein Arbon mit dem eLearning-Programm an. Die Theorie wird vorab zu Hause am Computer erlernt. Der Praxisteil folgt im Kurs am Samstag, 19. November, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr im Kurslokal im Feuerwehrdepot Arbon. Der Nothelferkurs ist obligatorisch zum Erwerb der Roller- und Autofahrprüfung. Die Kosten betragen 140 Franken inklusive eLearning. Anmeldung unter kurs@samariter-arbon.ch oder unter Telefon 079 862 18 28.

mitg.

Malkurs für Kinder

In der Farbenwerkstatt/Malatelier im Haus Freya startet ein neuer Kindermalkurs. Der Palettentisch mit seinen leuchtenden Farben und Pinseln lockt die Malenden zum Ausprobieren und zur Entdeckung der persönlichen Farben- und Bilderwelt. Die Bilder werden frei nach eigenen Ideen gemalt: Farbige Spuren hinterlassen und kreative Ideen entwickeln macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Die Kindermalgruppe beginnt am Montag, 31. Oktober. Gemalt wird im Zweiwochen-Rhythmus je eine Stunde. Es gibt noch freie Plätze. Wer hat Lust, mitzumachen? Auskunft und Anmeldung: Verena Niggli, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Römerstrasse 13, Telefon 071 446 43 66.

mitg.

Auf Safari in Steinach

Am Wochenende vom 4. und 5. November findet im Steinacher Gemeindegasaal das Unterhaltungswochenende des STV Steinach unter dem Motto Dschungelsafari statt. Am Freitagabend veranstaltet der Verein ab 18.30 Uhr einen Geniesserabend mit 3-Gang-Menü und Unterhaltung, am Samstag ein Nachmittagsprogramm ab 13.30 Uhr sowie um 20 Uhr die Abendunterhaltung. Bar und Kaffeestube mit Livemusik jeweils ab 22.30 Uhr.

mitg.

Spritzig-sinnliches Theater mit «Rosis Wirbelwind» in Arbon

Hautnah in der Knutschkugel



Startbereit – Initiator Gerold Huber vor einem der vier elektrisch gezogenen Theater-Gespanne von «Rosis Wirbelwind».

Zum Greifen nah sind die Akteure, die Gäste sitzen Knie an Knie. Das vielleicht kleinste Schweizer Theater geht auf Tournee. Am Dienstag, 1. November, sowie von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. November, gastiert «Rosis Wirbelwind» am Aussichtsplatz am See.

Hühner gackern, Enten schnattern. Ein Feuer knistert. Das Publikum verteilt sich auf die vier bereit stehenden winzigen Theaterwagen – in der DDR wurden diese Knutschkugel oder Dübener Ei genannt. Vier Programme gibts an diesem Abend zu erleben: für jeweils sechs bis sieben Leute pro Saal.

Weltweit einzigartig...

Nach 20 Minuten ist Pause im geheizten Buffzelt, ein Akkordeonist verwöhnt das Ohr. Man stärkt sich mit

Spieleabend in der Ludothek Arbon

Am Freitag, 4. November, von 19 bis 22 Uhr lädt die Ludothek Arbon zum Spieleabend ein. Der Eintritt ist frei und ein kleines Imbissbuffet steht gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Die Ludothek Arbon bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, neue Spielideen zu entdecken, auszuprobieren und

auszuleihen. Das Angebot besteht aus vielfältigen aktuellen und pädagogisch wertvollen Spielen. Die Ludothek Arbon ist Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9.30 bis 11 Uhr und jeden Samstag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. In den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

heissem Punsch. Und schon wird das Publikum für die nächste Runde neu gemischt. «Rosis Wirbelwind» ist ein Theater zum Anfassen, Schmecken, Riechen. Ein Theater, das unmittelbar wirkt. Ein Theater, das alle Sinne weckt. Das Programm gleicht einer Wundertüte: die Spieler bieten abwechselnd Erzählkunst, Schauspiel, Liedgut, Musik, Kabarett, Comedy oder Zauberei. – Nebenbei: Die Hühner und Enten werden am Premiereort in Wittenbach bleiben, wenn die Theatercrew eine Woche später zum nächsten Tourneeort reist. Ihre Wohnwägel ziehen die abwechselnd zwei Dutzend Akteure sauber und geräuschlos mit Elektrosmarts. «Das dürfte weltweit einzigartig sein», sagt Initiator Gerold Huber. – Mehr unter www.rosiswirbelwind.ch

pd.

mitg.

Frauenwerkstatt am Zwiebel- und Herbstmarkt

Am Samstag, 29. Oktober, ist die Frauenwerkstatt Arbon am Zwiebel- und Herbstmarkt vor der Novaseta anzutreffen. Mit einem schön gestalteten Stand wird sie ihr Werken und Wirken dem interessierten Publikum präsentieren. Dafür waren in den letzten Wochen fleissige Mitglieder mit dem Herstellen von verschiedenen Verkaufsprodukten beschäftigt. Was wäre ein Herbstmarkt ohne Hortensienkränze für den Türschmuck oder einer wärmenden Teemischung, hübsch verpackt? Weiter im Angebot finden sich filigrane, geflochtene Drahtkugeln. Sie sind ein wahrer Blickfang auf jedem Balkon. Kleine Geschenkartikel ergänzen das Angebot.

Stadtmusik Arbon: «Music Attack»

Unter der musikalischen Leitung von Thomas Gmünder präsentieren die Stadt- und Jugendmusik Arbon am Samstag und Sonntag, 5./6. November ihre Unterhaltungs-Konzerte im Seeparksaal. Unter dem Motto «Music Attack» wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Diese «Musikattacke» beinhaltet ein breites Spektrum: Swingtitel, Filmmusik, echt schweizerische Melodien sowie Funk und Märsche. Die Jugendmusik Arbon wird erstmals ihre neue Show mit Tanzeinlagen präsentieren. Das Samstagkonzert findet um 20 Uhr, das Sonntagkonzert um 14 Uhr statt.

mitg.

star
bowling

Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach

Öffnungszeiten

Mo/Di	16.00–24.00 Uhr
Mi	14.00–24.00 Uhr
Do	16.00–24.00 Uhr
Fr	16.00–02.00 Uhr
Sa	14.00–02.00 Uhr
So	12.00–20.00 Uhr

... auch für Geburtstagspartys

Amtliche Todesanzeigen

Am 11.10.2016 ist gestorben in Arbon: **Römer Karl Heinz**, geboren am 30.07.1937, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen an der Berglistrasse 58 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Barbara Römer, Rissegg 1, 9422 Staad

Am 17.10.2016 ist gestorben in Kreuzlingen: **Keller-Müller Rose Marie Denise Alice**, geboren am 10.02.1923, von Weinfeld, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Altersheim Abendfrieden in Kreuzlingen. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Jolanda Di Maggio, Via dei Combattenti, I - 71070 Cagnano Varano (FG)

Am 21.10.2016 ist gestorben in Münsterlingen: **Nief Claudia**, geboren am 21.09.1964, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft gewesen an der Stacherholzstrasse 20 in Arbon. Abdankung: Dienstag, 01.11.2016, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Hannelore Nief, Stacherholzstrasse 20, 9320 Arbon

Am 23.10.2016 ist gestorben in Arbon: **Sidler-Hauser Yvonne**, geboren am 5. Dezember 1929, von Luzern und Root, Ehefrau des Sidler Otto Paul, wohnhaft gewesen an der Sonnenhügelstrasse 52 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Otto Sidler, Sonnenhügelstrasse 52, 9320 Arbon


PRIVATER MARKT

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/ Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungs- en GmbH, Telefon 079 416 42 54.

Öffentliche Auflage Baugesuch 
Gesuchsteller Osteomed + Physio Top, Horn
Grundeigentümer Büel Immobilien GmbH, Niederuzwil
Projektverfasser Osteomed + Physio Top, Horn
Vorhaben Firmenanschrift an Fassade Parzelle 210
Flurname/Ort Tübacherstrasse 23, Horn
Öffentliche Auflage
 vom 28.10.2016 bis 16.11.2016
 Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
 Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
 Horn, 28.10.2016 Gemeinderat Horn TG

Fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

Allrounder CH sucht Arbeit von April – September 2017 in Arbon und Umgebung. Tätigkeitsbereich: **Gartenbau, Transport, Unterhaltspflege** etc. Angebote bitte an: Tel. 076 643 25 57 oder wisami@bluewin.ch

Disco Bar Trischli Arbon. **Gesucht** für Bar und Disco **Serviertochter** für 2 bis 3 Abende pro Monat (Wochenende). Sie sind deutschsprachig, freundlich und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf Tel. 071 446 11 63.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.

MIT SHOWROOM
 Grosse Auswahl an Tapeten, Untergründe und Ideen!

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
 www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon
 Tel.: 071 220 99 94

Sich Zeit nehmen mit Klang – Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht. 071 446 97 27 – Kinesiologie – Klangschalen – Massage – Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung www.zeit-oase.ch

Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Kapellgasse 8. Ab 1. Nov. zu vermieten grosser, heller **Büro- / Praxis- / oder Therapieraum, im 1. OG.** 2 sep. Zimmer, WC, DU, ca. 50 m² grosse Fensterfront. MZ Fr. 880.- inkl. NK Tel. 071 868 77 66 Geisser.

Horn, Bahnhofstr. 5. Parterre. Zu vermieten **1½-Zi-Wohnung** (ca. 22 m²) teilweise neu renoviert, evtl. als Ferienwohnung für längere Zeit, unmöbliert, MZ Fr. 490.-, NK Fr. 160.-, Abstellplatz Fr. 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

Arbon, Bahnhofstrasse 30. Zu vermieten per sofort **1-Zimmer-Wohnung** im 4. OG mit Lift. Miete CHF 670.- inkl. NK. Tel. 079 690 99 76.

Arbon, Eichenstr. 37. Zu vermieten in 3-Familienhaus **4½-Zimmer-Maisonette Wohnung.** Mietzins CHF 1290.- plus CHF 290.- NK. Garage CHF 115.- oder AP CHF 40.-. Ruhige Wohnlage, Garten mit Sitzplatz, Wohnküche, heimelige Zimmer, Galerie, Bad/WC und zus. Dusche/WC. Auskunft: Josef Röthlin, Tel. 079 642 02 11.

Horn, Bahnhofstrasse 4. Zu vermieten **Garagenplatz** ab 1. Dezember 2016. Monatsmiete CHF. 120.-. LIAG AG, Arbon. Tel. 071 447 88 60.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute **Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Keller

Frohheimstrasse 3, 9325 Roggwil
 Ab sofort verfügbar

Wir vermieten die letzten freien Tiefgaragenplätze für Ihr Personalfahrzeug in unserem Neubau für CHF 140.-/mtl.

Keller Immobilien AG Mörschwil, Telefon 071 868 70 99
 E-Mail patrick.keller@kellerliegenschaften.ch

TREFFPUNKT

Schützenstube Monrüti Romanshorn, Freitag, 28. und Samstag, 29. Oktober ab 11 Uhr «METZGETE» Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Firmen- und Privatansätze ab 15 Pers. empfehlen wir uns für Ihren **Fondue oder Raclette -Plausch.** Tel. 079 263 75 48.

Samstag, 29. Oktober, von 09.00 bis 11.00 Uhr an der **Thomas Bornhauserstrasse 12**, bieten geschulte Teams im **Healing Room Arbon Heilungsgebet** an. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich - unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo – Fr, 13.30 –18.30 / Sa, 10–13Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St.Gallerstr.52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr.13.50, kleine Portion Fr.9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag ist felix. Tag

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
 Genossenschaft Verlag MediArbon
 Rebhaldenstrasse 7
 Postfach 366, 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Fax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbor.ch

Verantwortung
 Verlag + Redaktion: Ueli Daepf
 Anzeigen: Daniela Mazzaro
 Layout: Amagoog AG, Stachen
 Auflage: 12250 Exemplare
 Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
 Druck: Tagblatt Print, St.Gallen
 Inserateannahme: Verlag MediArbon
 Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 28. Oktober
 • 9 bis 11 Uhr: Stammtisch Forum 60 +/-, Rest. Weiher.
 • 15.30 bis 17 Uhr: Mobiler Kindertreff, Pausengelände SH Stachen.
 • 20.30 Uhr: Film «Belgrad Radio Taxi», Serbien 2010, Kulturcinema.

Samstag, 29. Oktober
 • 8 bis 17 Uhr: Winter-Eröffnung mit Rabatt und Marroni, Paddy Sport.
 • 9 Uhr: Zwiebelmarkt & Metzgete, Berner Verein, Coop Parkplatz.
 • 20 Uhr: Konzert Collegium Musicum Ostschweiz, ev. Kirche.

Sonntag, 30. Oktober
 • ab 8.30 Uhr: Sonntagsbrunch, Cafeteria Pflegeheim Sonnhalden.
 • 11 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür, MB Küchen & Bäder.
 • 14 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.

Montag, 31. Oktober
 • 17 bis 20 Uhr: Kinderschminken zu Halloween, Maskenwerkstatt Schweiz, Bahnhofstrasse 26.

Dienstag, 1. November
 • 8 bis 18 Uhr: Tag der offenen Tür, Manser Handwerkercenter.
 • 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, novaseta.
 • 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, ev. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 2. November
 • 14 Uhr: Offenes Winterfit-Training, Männerriege, Stacherholz.
 • 14 bis 16 Uhr: Mobiler Kindertreff, Kinder- und Jugendarbeit Arbon, MZH Frasnacht.
 • 17 Uhr: Musikwettbewerb TG, Hauptprobe 2, Musikzentrum.
 • 17 Uhr: Kasperli Kindertheater Gehr, Seeparksaal.

Donnerstag, 3. November
 • fünffache Bonuspunkte, swidro Drogerie Rosengarten.
 • 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.
 • 20 Uhr: Lesekreis, Cafeteria, Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeinde.

Freitag, 4. November
 • 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
 • 20 Uhr: «D' Waschliwyber», Berner Verein, MZH Frasnacht.
 • 20.30 Uhr: Filmklassiker Jailhouse Rock, USA 1957, Kulturcinema.
 • 19 Uhr: Jugendgruppe, J. Gerber, evang. Kirchenkeller.

Horn

Samstag, 29. Oktober
 • 18 Uhr: Musical «Der barmherzige Vater», KISI-Vorarlarberg, k. Kirche.

• 19.30 Uhr: Trio Sorelle, ev. Kirche.

Sonntag, 30. Oktober
 • 13.30 bis 16.30 Uhr: OpenSunday, für 1. bis 6. Kl., Sporthalle Tübach.

Montag, 31. Oktober
 • 16 Uhr: Buchstart, Bibliothek.

Mittwoch, 2. November
 • 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck.

Steinach

Freitag, 4. November
 • FR & SA: Unterhaltung des STV Steinach, Gemeindezentrum.

Roggwil

Freitag-Sonntag, 28.–30. Oktober
 • Metzgete, Restaurant Ochsen.

Samstag, 29. Oktober
 • 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen, ev. KGH.

Sonntag, 30. Oktober
 • 19.30 Uhr: Herbstkonzert HMC Roggwil, evang. Kirche.

Donnerstag, 3. November
 • 18.30 Uhr: e-Fun Teenietreff, KGH.

Region

Freitag & Samstag, 28./29. Oktober
 • ab 11 Uhr: Metzgete, Tenniscenter Egnach.

Fiire mit de Chline

Das nächste «Fiire mit de Chline» für katholische Kinder bis etwa sieben Jahre und ihre Begleitpersonen findet statt am Samstag, 29. Oktober, 10 Uhr in der Galluskapelle Arbon.

Serbische Tragikomödie

Heute Freitag, 28. Oktober, startet das Kulturcinema mit der Tragikomödie «Belgrad Radio Taxi» ins neue Herbstprogramm. Beginn 20.30 Uhr, Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch.

iPad für Senioren

Im Kurs «iPad-Einstieg» nehmen die Teilnehmenden das iPad Schritt für Schritt in Betrieb und lernen den Umgang. Das Gerät wird individuell angepasst und die Verwaltung der persönlichen Daten geübt. Der Kurs findet statt am Mittwoch, 9. und 16. November, 14 bis 17 Uhr bei Pro Senectute Thurgau, Kapellgasse 8, Arbon. Info & Anmeldung: Telefon 071 626 10 83.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
 • Amtswoche: 31. Oktober bis 4. November, Pfr. H. Ratheiser, Telefon 071 440 35 45.
 • Sonntag, 30. Oktober 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Enz und Vocalensemble sine nomine.

Katholische Kirchgemeinde
 • Samstag, 29. Oktober 10 Uhr: Fiire mit de Chline, Galluskapelle.
 17 Uhr: Eucharistiefeier mit Pfr. Leo Tanner und Bibelgruppe Immanuel.
 19 Uhr: Eucharistiefeier Roggwil.
 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.

• Sonntag, 30. Oktober 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
 11.30 Uhr: Santa Messa in ling. ital.
 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.
 18 Uhr: Rosenkranzandacht.
 • Allerheiligen, 1. November 19 Uhr: Eucharistiefeier mit Totengedenken.

Evangelische Freikirche Chrischona
 • Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Gottesdienst, Kanzeltausch mit Martin Maag, Romanshorn.
 19 Uhr: Jugend-Gottesdienst Godi, Pentorama Amriswil.
 www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
 • Samstag, 29. Oktober 18 Uhr: Doppelpunkt-Gottesdienst mit Gerd Bingemann (Wil), anschliessend Imbiss. Am Sonntag kein Gottesdienst. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon
 • Sonntag, 30. Oktober 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha
 • Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
 • Sonntag, 30. Oktober 9.40 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross, Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Hug. anschl. Kirchenkaffee.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
 • Samstag, 29. Oktober 18 Uhr: Eucharistiefeier.
 • Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Eucharistiefeier.
 • Allerheiligen, 1. November 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchgemeinde
 • Kein Gottesdienst.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
 • Sonntag, 30. Oktober 9.30 Uhr: Gottesdienst, mit Pfr. T. Elekes.
 10.30 Uhr: Jugendgottesdienst, mit Pfr. T. Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

• Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Totengedenkfeier und Gräberbesuch mit Jürgen Bucher, mit Orgel- und Flötenmusik, Andacht auf dem Friedhof mit Bläsergruppe.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
 • Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Eucharistiefeier.
 • Allerheiligen, 1. November 10 Uhr: Kommunionfeier.

Gast mit spezieller Lebenswende

Kann der christliche Glaube auch heute noch eine totale Lebenswende bewirken? Das Beispiel von Torsten Hartung zeigt es. Als Kopf einer der grössten Autoschieberbanden Europas gab es für ihn einst nur zwei Dinge: Geld und Gewalt. Dann wurde er Christ. Heute kümmert er sich ehrenamtlich um straffällige Jugendliche. Er erzählt am Samstag, 29. Oktober, ab 13.30 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum in Arbon aus seinem Leben. Der Anlass wird von den Bibelgruppen Immanuel in Koordination mit der Pfarrei Arbon organisiert. Der Gottesdienst findet im Anschluss um 17 Uhr in der Kirche statt.

mitg.

Der FC Arbon 05 lädt zum letzten Heimspiel

Morgen Samstag empfängt der FC Arbon 05 den FC Uzwil II zum letzten Heimspiel 2016 auf dem Stacherholz. Insbesondere weil der FCA zuletzt überzeugte, sind gegen den Aufsteiger weitere drei Punkte budgetiert. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

IG «pro TOITOI»

Für die Dauer des Umbaus der Liegenschaft Rebenstrasse 49 platzierte die ausführende Bauunternehmung ein WC der Marke «TOITOI» bei der Grundstückszufahrt. Das Gebäude «Tannegg» sowie die umgebende Baumgruppe sind bereits im Schutzinventar aufgeführt. Da sich das Baustellen-WC nahtlos in das bestehende Ensemble einfügt, formiert sich bereits heute Widerstand gegen die Entfernung der Toilette nach Beendigung der Bauphase. Erstaunlicherweise geht die Initiative diesmal von der Eigentümergemeinschaft selber aus. Jack Germann, Präsident der soeben gegründeten IG «pro TOITOI»: «Erst seit der Installation des Sch... hauses ist uns die Schutzwürdigkeit des Ensembles als Zeitzeuge bewusst geworden. Wir fordern deshalb von der Kantonalen Denkmalpflege und der Stadt Arbon die sofortige Aufnahme ins Schutzinventar als besonders wertvoll.» Die Ortsbildkommission soll bereits heute die Korngrösse des Granulats für eine zukünftige Aussenrenovation des WC festlegen. Das Parlament soll prüfen, ob der Baukran ebenfalls geschützt werden soll, damit sich zukünftige Generationen ein Bild von einer heutigen Baustelle machen können. Als Gegenleistung für Auflagen und Einschränkungen würden die Eigentümer das «TOITOI» der Öffentlichkeit zugänglich machen. Mit Arbon Tourismus werden in Kürze Gespräche aufgenommen, um das einzigartige Kulturobjekt in den Stadtrundgang aufzunehmen. Eine ortsansässige Literatin erklärte sich bereit, auf dem Weg zur Fütterung der Geissli in der «Sonnhalden» Dichterlesungen vor dem Objekt durchzuführen. Ein zufällig vorbeikommender Rentner meinte spontan: «So ein Scheiss. Trotzdem ein Toitoitoi der IG!»

Jack Germann, Arbon

Das Arboner 4-Sterne-Hotel Metropol geht am 6. November zu

Debbabi: «Würde dieses Hotel niemals abreißen»



Noch zwei Wochen kann im «Metropol» am See eingekehrt werden. Dann wird das 1964 von der Migros Ostschweiz gebaute Hotel geschlossen. Die HRS will das Gebäude abreißen und zwei 40 Meter hohe Wohntürme und ein Restaurant erstellen.

Das Arboner Hotel Metropol geht in zwei Wochen zu. Die Firma HRS hat die Schliessung angeordnet, Pächter Sami Debbabi seinen rund 20 Angestellten gekündigt. Erstmals äussert sich der gläubige Hotelier zur Schliessung.

Sami Debbabi ist traurig. «Ich hatte immer die Hoffnung, dass ich die Hotelschliessung irgendwie herauszögern kann», sagt er. Doch nun ist es definitiv: Die Firma HRS lässt das sanierungsbedürftige 4-Sternehotel an der Arboner Bucht endgültig schliessen. Und zwar am Sonntag, 6. November. Vorher findet im Hotel noch ein Seminar statt – weshalb Hotelier Debbabi den Betrieb wenigstens noch um eine Woche verlängern konnte.

«Metropol hat Freude vermittelt»
Der gläubige Hotelier, der in Romanshorn auch das «Inseli» führt, hat sich bisher nicht öffentlich zur Schliessung des «Metropol» geäussert. Auch als das Schweizer Fernsehen kürzlich einen Beitrag über die Schliessung ausstrahlte, lehnte er ein Interview ab. Jetzt, nachdem die fast 20 Kündigungen ausgesprochen sind, mag er seine

Gefühle nicht mehr länger zurückhalten: «Der Abschied vom Metropol fällt mir unbeschreiblich schwer.» Dieses Haus habe «so viel Freude vermittelt.» Es sei herzerreissend, den Gästen die endgültige Schliessung mitteilen zu müssen. «Wir haben Gäste, die kehren fast täglich bei uns ein – sie traurig zu machen, fällt mir echt schwer.» Auch viele Hotel-Stammgäste seien enttäuscht und traurig.

Trotz allem Gewinn erwirtschaftet
Seit April 2012 ist Sami Debbabi Pächter des Hotels Metropol. Seit Beginn war klar, dass sein Engagement im sanierungsbedürftigen Hotel befristet ist. Sein Vertrag wurde jährlich verlängert. Die Verpächterin HRS habe ihn stets fair behandelt, betont Sami Debbabi. «Wir haben mit dem Metropol schwarze Zahlen schreiben dürfen», zeigt er sich dankbar. Dies sei nicht einfach gewesen, weil nie klar gewesen sei, wie lange man das Hotel noch weiterführen könne. Der Hotelier ist überzeugt, dass man mit dem «Metropol» «schon etwas machen könnte». Er würde das Hotel niemals abreißen lassen. «Das Gebäude und die Lage – beides hat



felix.

DER WOCHE

Unsere Leserschaft

Vor wenigen Wochen hat «felix. die zeitung.» die geschätzte Leserschaft um einen Unterstützungsbeitrag gebeten. Die Reaktionen sind nicht ausgeblieben – wir sind überwältigt! Einmal mehr. Und wir möchten uns ganz herzlich bedanken. Dass die Menschen in unserer Region «felix. die zeitung.» schätzen, dürfen wir das ganze Jahr hindurch erfahren durch die vielen Kontakte, die emotionalen Leserbriefe, die Inserate und Inputs, die uns jede Woche erreichen. Dass so viele Menschen die kleine Zeitung zusätzlich mit einem Batzen unterstützen, berührt – und motiviert uns, diese Begeisterung täglich in unsern «felix.» «umzumünzen». Als Dankeschön geht der «felix. der Woche» an alle Spenderinnen und Spender.

viel Potenzial.» Freilich müsse in die Sanierung einiges Geld investiert werden. Zudem würde er das Hotel mit heute 42 Zimmern ausbauen. Sami Debbabi: «60 bis 80 Zimmer wären ideal.» Ausserdem würde er den Wellnessbereich ausbauen und einen grösseren Seminarraum einbauen. «Aber der Charme des heutigen Hotels sollte unbedingt erhalten bleiben.» Sami Debbabi hat die Arboner nach eigenen Angaben «ins Herz geschlossen». Sollte HRS seine Pläne ändern und das Hotel sanieren statt abreißen – Debbabi würde sich sofort für eine Pacht bewerben.

Ueli Daepf